

01.03.2022 Limeswanderung

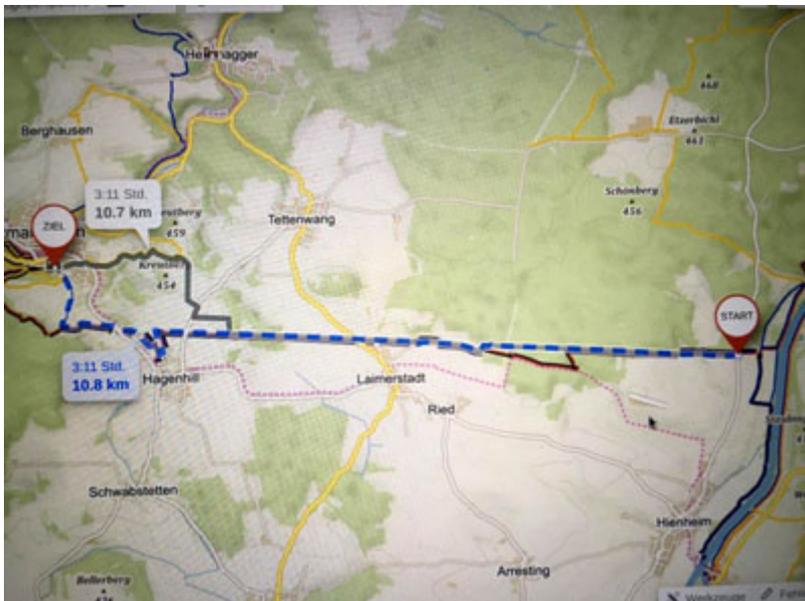
👁️ ZUGRIFFE: 366

Wetter: Sonne, Temp. zwischen -2° und +7°C

Teilnehmer: 40 Personen

Organisation: Erich Zapf

Seit langem waren wir wieder einmal mit dem Bus unterwegs, u.a. zum ersten Mal mit Zustieg am Wallhalla Bockerl beim Dultplatz. Ein paar Daten zum Limes-Grenzwall: Erbaut zwischen 100 und 160 nach Christus, Länge 550 km von Ingolstadt bis Köln.



Gegen 9:30 starteten wir unsere Wanderung bei der Hadrianssäule, nahe Hienheim. Schon nach wenigen Minuten erreichten wir einen neu nachgebauten römischen Wachturm (der vorherige wurde durch Brandstiftung zerstört).





Wenig später, standen wir vor den Überresten eines römischen Kastells.



Immer auf dem Limesweg wanderten wir durch Wald und Fluren, an diversen Wegkreuzen vorbei und erreichten zwischen 11 Uhr und ca. 11:30 Uhr die Orte Hagenhild und Dettenwang.

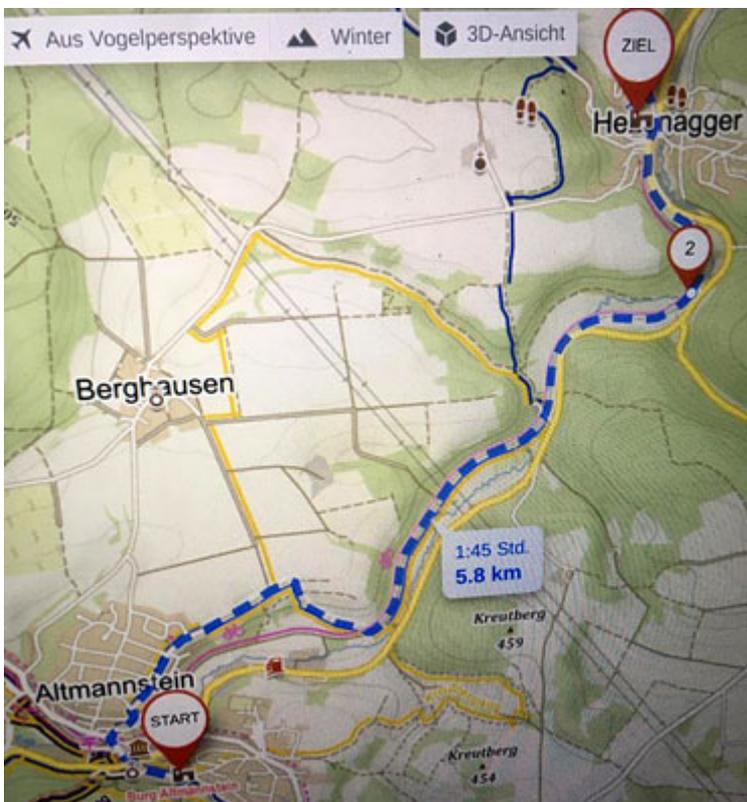




An Hopfenfelder vorbei kamen wir nach ca. 3 Stunden über die Höhen nach Altmannstein und waren beeindruckt von der gewaltigen Burgruine.



Steil ging es danach hinab in die Ortsmitte zum Gasthof Neumayer. Das Essen war sehr gut, die Wirtsleut' freundlich, und wir waren alle froh über die wohl verdiente Pause.



Gegen 14 Uhr brachen wir wieder auf, warfen noch einmal einen Blick auf die imposante Burgruine und maschierten im Tal nach Hexenagger, wo uns schon von weitem das herrliche Schloss grüßte.



Pünktlich um 15:30 Uhr war Sergej mit dem Bus da und wir fuhren zwar etwas geschafft, aber frohen Mutes nach Hause. Vielen Dank an Erich für die wunderschöne Wanderung.

Bericht von Günther Spaeth und die Fotos von Erich Zapf